BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	10. Plenarsitzung Gemeinderat 24.03.2015 2015/0128 2 öffentlich Dez. 1
Bestellung der Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Karlsruhe in den Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfingz		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	24.03.2015	2	☒	☐	
			☐	☐	
			☐	☐	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat bestellt zu weiteren Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Karlsruhe in der Verbandsversammlung für die Versorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfingz und zu deren Stellvertretern und Stellvertreterinnen Frau Ortschaftsrätin Sieglinde Hock aus der Ortschaft Wettersbach als Stellvertretendes Mitglied. Gleichzeitig entbindet der Gemeinderat Frau Ortschaftsrätin Marija Berger von der Mitgliedschaft.

Finanzielle Auswirkungen				nein ☒	ja ☐
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)		Kontenart:			
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein ☒	ja ☐	Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒	ja ☐	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein ☒	ja ☐	abgestimmt mit		

Die Stadt Karlsruhe ist Mitglied des Zweckverbandes für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfinz, dem die Wasserlieferung u. a. für die Karlsruher Ortschaften Hohenwettersbach, Stupferich und Wettersbach obliegt. Die Stadt entsendet nach der Satzung des Zweckverbandes acht Vertreter in die Verbandsversammlung. Geborenes Mitglied ist der Oberbürgermeister, der im Falle der Verhinderung durch seinen allgemeinen Stellvertreter bzw. Stellvertreterin bzw. eine Beigeordnete oder einen Beigeordneten oder einen beauftragten Bediensteten bzw. Bedienstete vertreten wird.

Die weiteren sieben Vertreter und Vertreterinnen der Stadt werden nebst Stellvertretern und Stellvertreterinnen vom Gemeinderat aus der Mitte des Gemeinderates, der Ortschaftsräte oder der Bediensteten der Stadt gewählt. In der Vergangenheit wurden die weiteren Vertreter und Vertreterinnen vom Gemeinderat jeweils auf Vorschlag der Ortschaftsräte aus den Ortschaften gewählt, die der Zweckverband mit Wasser versorgt und deren Interessen deswegen in erster Linie von den Entscheidungen des Zweckverbandes betroffen sind.

Die Ortschaft Wettersbach hat vier ordentliche Mitglieder im Zweckverband. Aus dem Bereich der Stellvertreter dieser ordentlichen Mitglieder ist Frau Marija Berger aus dem Ortschaftsrat ausgeschieden. Der Ortschaftsrat Wettersbach schlägt Frau Ortschaftsrätin Sieglinde Hock als Stellvertretendes Mitglied der Ortschaft Wettersbach im Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfinz vor.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt, dem Vorschlag des Ortschaftsrats Wettersbach zu entsprechen und die Vorgeschlagene zu wählen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat bestellt zu weiteren Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Karlsruhe in der Verbandsversammlung für die Versorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfinz und zu deren Stellvertretern und Stellvertreterinnen Frau Ortschaftsrätin Sieglinde Hock aus der Ortschaft Wettersbach als Stellvertretendes Mitglied. Gleichzeitig entbindet der Gemeinderat Frau Ortschaftsrätin Marija Berger von der Mitgliedschaft.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
12. März 2015